

> Pressemitteilung

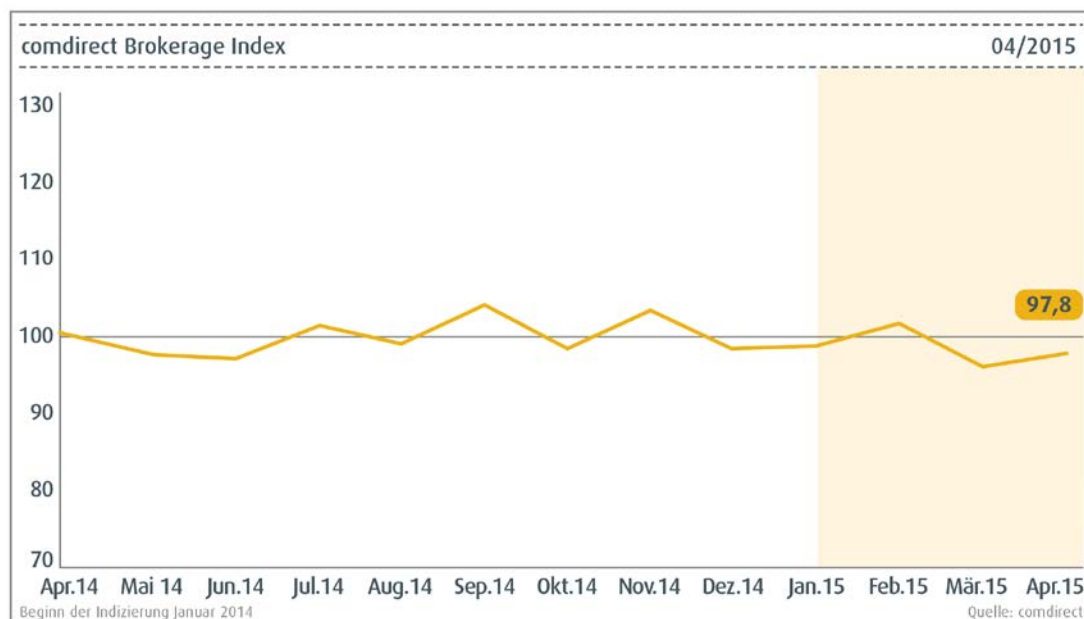
comdirect bank AG

18. Mai 2015

comdirect Brokerage Index April: Privatanleger bleiben zurückhaltend

Verkaufsbereitschaft der Anleger überwiegt weiterhin – Nach Kursrückgängen jedoch starke Zukäufe – Gewinnmitnahmen bei Gazprom-Aktie – Indexstand April: 97,8 Punkte

Quickborn, 18. Mai 2015. Wegen des anhaltend hohen Niveaus des DAX bleiben die deutschen Privatanleger zurückhaltend. Das zeigt der comdirect Brokerage Index, der von 96,1 Punkten im März auf aktuell 97,8 Punkte nur leicht gestiegen ist. Auf Monattsicht überwog damit die Verkaufsbereitschaft. Von den teilweise massiven Kursrückgängen im April haben sich die Anleger jedoch nicht abschrecken lassen. „Im Gegenteil: Sie haben die Rücksetzer vielmehr dazu genutzt, um insbesondere Aktien günstig zuzukaufen“, sagt Stefan Wolf, Produktmanager Trading bei comdirect.



Diese Zukäufe spiegeln sich auch im Brokerage Index für Aktien wider, der Wert stieg hier von 88,7 Punkten im Vormonat auf 94,9 Punkte. Unter den Top-Käufen finden sich die Allianz, die Deutsche Bank, Daimler, Lufthansa und Apple. „Im Hinblick auf die bevorstehende Hauptversammlung und die Ausschüttung der Dividende von rund 4,5 Prozent war besonders die Aktie der Allianz sehr gefragt“, so Wolf. Am meisten verkauft wurden neben der Deutschen Bank und Daimler auch

„Bank. Neu gedacht.“ – das erleben mehr als 1,9 Millionen Privatkunden, wenn sie die Produkte und Leistungen der comdirect bank AG in Anspruch nehmen: Banking, Brokerage und Beratung aus einer Hand. Einfach, jederzeit und überall. Alle Informationen auf www.comdirect.de – mit monatlich bis zu 200 Millionen Seitenaufrufen eine der meistbesuchten Finanzwebsites in Deutschland.

.comdirect

> Pressemitteilung

comdirect bank AG

18. Mai 2015

die Anteilsscheine von Gazprom – viele Anleger nutzten den jüngsten Kursanstieg im April für Gewinnmitnahmen.

„In der Anlageklasse der Fonds sind derzeit Spezialfonds gefragt, während die Klassiker aus früheren Jahren zunehmend verkauft werden“, erklärt Wolf. Insgesamt werden die Anleger auch bei Fonds vorsichtiger, der Brokerage Index sank von 115,2 Punkten im vergangenen Monat auf nun 107,7 Punkte. „Die allgemeine Kaufzurückhaltung zeigt sich hier mit etwas Verzögerung, da Fondsanleger langfristig orientiert sind“, sagt Wolf.

Renten waren im April wieder etwas beliebter, der Brokerage Index für diese Anlageklasse stieg um 10,5 Punkte auf 90,1 Punkte. „Grund dafür ist, dass der Ausverkauf der Griechenland-Anleihen nachgelassen hat. Darüber hinaus gab es im April einige interessante Neuemissionen, bei denen die Privatanleger zugriffen haben“, so Wolf.

Der comdirect Brokerage Index im Detail

	April 2015	März 2015
Index gesamt	97,8	96,1
Aktien	94,9	88,7
Fonds (ohne Sparpläne)	107,7	115,2
Zertifikate	98,0	100,5
Renten	90,1	79,6
Optionsscheine	103,7	102,0

Hintergrund comdirect Brokerage Index

Der comdirect Brokerage Index erscheint monatlich. Die Daten zur Berechnung des Indexes sind repräsentativ für das Verhalten der Privatanleger in Deutschland. Der Index zeigt, ob die handelsaktiven Privatanleger tendenziell eher Wertpapiere kaufen oder ob sie eher verkaufen. Für die Berechnung des Indexwertes werden die Wertpapierkäufe den -verkäufen der rund 880.000 Depotkunden der comdirect bank AG gegenübergestellt und mit dem Durchschnitt des vorangegangenen Jahres verglichen. Beim Gesamtindex werden die Wertpapierklassen Aktien, Fonds, Zertifikate, Renten und Optionsscheine entsprechend ihres Anteils an den

„Bank. Neu gedacht.“ – das erleben mehr als 1,9 Millionen Privatkunden, wenn sie die Produkte und Leistungen der comdirect bank AG in Anspruch nehmen: Banking, Brokerage und Beratung aus einer Hand. Einfach, jederzeit und überall. Alle Informationen auf www.comdirect.de – mit monatlich bis zu 200 Millionen Seitenaufrufen eine der meistbesuchten Finanzwebsites in Deutschland.

.comdirect

> Pressemitteilung

comdirect bank AG

18. Mai 2015

Gesamtorderzahlen berücksichtigt. Ein Indexwert für jede einzelne Anlageform wird jeweils gesondert berechnet. Orders institutioneller Kunden und Sparpläne fließen nicht in die Auswertung ein. Für die Berechnung des Indexes ist es unerheblich, ob die Gesamtzahl der Wertpapierorders im Berichtsmonat gestiegen oder gesunken ist. Ein Indexstand über 100 Punkten zeigt an, dass im betrachteten Monat im Vergleich zum Referenzzeitraum Wertpapiere eher gekauft wurden. Ein Stand unter 100 Punkten zeigt im Vergleich zum Referenzzeitraum an, dass Wertpapiere eher verkauft wurden. Weitere Informationen zum comdirect Brokerage Index und zur Methodik finden Sie in einem Factsheet, das wir Ihnen gerne zusenden.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

Amir Madani

comdirect bank AG, Pascalkehre 15, 25451 Quickborn

Telefon +49 (0) 41 06/704-1321

E-Mail: Amir.MadaniRascado@comdirect.de

Hinweis für Redaktionen

Alle Pressemitteilungen finden Sie unter www.comdirect.de/presse

Unser Unternehmensfilm steht hier bereit: <http://youtu.be/H406oEaIDrs>

Sofern Sie keine Informationen erhalten möchten, teilen Sie uns dies

bitte mit unter presse@comdirect.de

„Bank. Neu gedacht.“ – das erleben mehr als 1,9 Millionen Privatkunden, wenn sie die Produkte und Leistungen der comdirect bank AG in Anspruch nehmen: Banking, Brokerage und Beratung aus einer Hand. Einfach, jederzeit und überall. Alle Informationen auf www.comdirect.de – mit monatlich bis zu 200 Millionen Seitenaufrufen eine der meistbesuchten Finanzwebsites in Deutschland.

.comdirect